

Veröffentlichungstext

Vergabeverfahren: T3 PKS, PWK

Vergabeart: Öffentliche Angebotseinholung

1. Anschrift Auftraggeber: Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstr. 32
70629 Stuttgart

2. Kontaktstelle: Vassilios Arpatzis, Projektmanager Hochbau Realisierung
Tel.: 0711/ 948 3332
E-Mail: Arpatzis@stuttgart-airport.com

3. Maßnahme/Projekt: Erweiterung der Passagierkontrollstelle (PKS) und Neubau einer Personal- und Warenkontrollstelle (PWK) im Terminal 3

4. Beschaffungsgegenstand: **Metallbauarbeiten**
Die Baustelle befindet sich am Flughafen Stuttgart im Terminal 3 auf der Ebene 3.
 1. Abbrucharbeiten:
Die bestehende Gitterrostdecke über der PKS Bestand ist inklusiv Unterkonstruktion abzurechen. , ebenso der Übersteischutz und die Glastrennwände. Zwei Drittel der abzurechende Gitterrostdecke wird an einem mit dem AG festgelegten Ort gelagert.
 2. Neuinstallationen
Im Auftragsumfang sind Glastrennwände im Bereich PKS und der PWK für den Nachtabschluss zu installieren.
In der PKS ist die Glastrennwand eine Erweiterung des bestehenden Nachtabschlusses und soll bündig zum Bestand eingebaut werden.
 3. Stahlunterkonstruktionen:
Für die neue Glastrennwände, Rolltore, Streifen- und Brandschutzvorhänge werden erforderliche Unterkonstruktionen nach statischen Berechnungen benötigt.
 4. Rolltore
In der PKS und in der PWK werden neue Rolltore als Nachtabschluss installiert.
In der PKS sind die Rolltore eine Erweiterung des bestehenden

Nachabschluss.

5. Verkleidungen

Im Auftragsumfang enthalten sind diverse Metallverkleidungen wie z.B. Abdeckungen von Nachströmöffnungen und Einhausungen von Wandhydranten.

Über den Schleusen werden Metallgitter als Überwufschutz installiert.

6. Sockelleisten

Auf sämtlichen Wänden außer Glastrennwänden werden Edelstahl-Sockelleiste analog dem Bestand montiert.

7. Gitterrostdecke Ergänzungen

Über die Erweiterungsfläche PKS im Bereich des Durchgangs zur Magistrale wird eine Gitterrostdecke aus dem Bestand installiert.

An weiteren Stellen muss die bestehende Gitterrostdecke an die neuen Einbausituation angepasst werden. Hier geht es um ein einseitiges Verkürzen der Gitterroste und Unterkonstruktion.

8. Promatverkleidungen

Die Stahlunterkonstruktionen für Streifen- und Brandschutzvorhänge müssen mit einer F90 GK-Ummantelung geschützt werden.

5. Vergabeverfahren:

Öffentliche Angebotseinholung

Hinweis: Die VOB/A oder VOL/A bzw. UVgO findet keine Anwendung.

6. Bereitstellung der Vergabeunterlagen:

<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY6ZZ>

Auf der Vergabeplattform können die Unterlagen unter dem o. g. Link heruntergeladen werden.

Hinweis: Bei Fragen zum Internetportal wenden Sie sich bitte an den Support.

7. Aufteilung in Lose:

Ja, siehe entsprechendes in den Vergabeunterlagen

Nein

8. Nebenangebote

Nein

Ja, in Verbindung mit einem Hauptangebot

Ja, auch ohne Hauptangebot

9. Projekt-/ Vertrags-/
Ausführungsbeginn: 1. BA: 24.02.2025
2. BA: 4. Quartal 2025
- Projekt-/ Vertrags-/
Ausführungsende: 1. BA: ca. KW 43, 2025
2. BA: 1. Quartal 2026
10. Angebotsbindefrist: 18.03.2025
11. Abgabefrist für Angebote: 18.12.2024 14:00 Uhr
12. Abgabestelle für Angebote: elektronisch über die eVergabe-Plattform
13. Eröffnung der Angebote: 18.12.2024
- Hinweis: Die Bieter sind zur Eröffnung der Angebote nicht zugelassen.*
14. Bieterfragen: Fragen zum Vergabeverfahren, zu den Vergabeunterlagen
nebst Leistungsbeschreibung und zum Angebot sind
ausschließlich elektronisch in Textform, unter Verwendung
des Fragenformulars, über die eVergabe-Plattform
einzureichen.
- Bieterfragen sind rechtzeitig gestellt, wenn sie bis
spätestens 10 Kalendertage vor dem Schlusstermin zur
Einreichung der Angebote eingegangen sind. Formgültige
Fragen werden – bei entsprechender Relevanz für die
Angebotskalkulation – beantwortet und allen Bietern
gleichlautend über die eVergabe-Plattform zur Verfügung
gestellt.
15. Sprache der Angebote: Alle Bestandteile sind ausschließlich und in sämtlichen
Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei
fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung

16. Sicherheiten: Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen
17. Finanzierungs-/
Zahlungsbedingungen: Sofern nicht anders vereinbart, erfolgen Abschlags-/
Teilzahlungen zu 90% der für die nachgewiesene Leistung
zustehenden Vergütung. Erst nach erfolgreicher Abnahme,
welche durch den Auftraggeber bestätigt wurde, erfolgt
die Restzahlung.
18. Rechtsform bei
Bietergemeinschaften: Arbeitsgemeinschaft, gesamtschuldnerisch haftend mit
bevollmächtigtem Vertreter
19. Nachweise/
Eignungsbedingungen: Für die Auftragserteilung kommen nur Firmen infrage, die
nachweisbar vergleichbare Arbeiten nach Art und Umfang
bereits durchgeführt haben.
Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
20. Zusätzliche Angaben: Die vollständigen Angebote mit den geforderten
Nachweisen sind über die eVergabe-Plattform
einzureichen.
21. Vorbehalt zur
Auftragserteilung: Der Bauherr behält sich die freie Wahl unter den
eingegangenen Angeboten vor. Jeglicher Schadenersatz,
wegen Aufhebung dieses Verfahrens, ist ausgeschlossen.
22. Veröffentlichung: 04.12.2024